

## Abschatz, Hans Assmann von: 49. Die Schöne Häßliche (1704)

1    Wo nehm' ich Farben her/ dich zierlich auszuschmücken?  
2    Wo find' ich Worte/ die genugsam kräfftig seyn/  
3    Der schwachen Geister Schaar von dir zu bilden ein  
4    Die Schönheit/ die sie nicht mit blödem Aug' erblicken?  
5    Sie stellen Mängel aus an Nase/ Schos und Rücken:  
6    Der ist nicht lang genung/ die schwartz und jene klein/  
7    Und was die Spötter mehr zu deinem Schimpff ausschreyn;  
8    Und dennoch müssen sich für dir viel Hertzen bücken.  
9    Ein' unbekannte Krafft/ diß Blicken/ dieser Geist/  
10   Ein uns verborgner Zug/ den ich nicht nennen kan  
11   Und dennoch fühl'/ ists/ der die Hertzen zu dir reist.  
12   Der finstere Magnet zieht blanckes Eisen an/  
13   Aus schwartzen Mumien/ aus Gifft-gefürchten Sachen  
14   Kan Klugheit und Verstand ein heilsam Labsal machen.

(Textopus: 49. Die Schöne Häßliche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1163>)